

# ZertifikateReport

## 05/2026

23.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

**Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.**



## Inhalt



### **Commerzbank-Bonus-Zertifikat mit 24%-Chance und 32% Sicherheitspuffer** S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch bei einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung zu hohen Renditen gelangen.



### **Infineon-Fixkupon-Express-Zertifikat mit 7,25% Zinsen mit 40% Schutz** S.3

Das neue Zertifikat auf die Infineon-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 7,25 Prozent ermöglichen.



### **GEA überrascht mit Erfolgsmeldungen** S.5

An der Börse kamen die GEA-Ergebnisse gut an – wer sich etwa 10 Prozent unter Allzeithoch defensiv positionieren will, kann mit Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen generieren und durch Sicherheitspuffer auch moderate Schwächeperioden verkraften.



### **Puma – nach dem Einstieg von Anta Sports** S.6

Für die Börse ist der Einstieg von Anta Sports bei Puma ein Vertrauensbeweis – wer davon ausgeht, dass sich die Aktie innerhalb des Jahres 2026 zumindest seitwärts bewegt, kann mit Zertifikaten attraktive Renditen erzielen.



### **Deutsche Bank punktet weiter** S.7

Die Deutsche Bank handelt derzeit auf 15-Jahres-Hoch – die Zertifikate erlauben Anlegern ein Engagement mit einem komfortablen Puffer und attraktiven Seitwärtsrenditen.

## Commerzbank-Bonus-Zertifikat mit 24%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Nachdem die Commerzbank-Aktie nach einem lange andauernden Kursanstieg am 23. August 2025 bei 38,40 Euro auf den höchsten Wert seit 15 Jahren zulegen konnte, korrigierte die Aktie bis Ende Oktober 2025 auf bis zu 30 Euro. Seit Ende November 2025 wird der Wert zumeist innerhalb einer Bandbreite von 34 bis 36 Euro gehandelt.

Da das Schlussquartal 2025 der Commerzbank stark ausgefallen sein dürfte und der Ausblick für den Zinsüberschuss für das Jahr 2026 angehoben werden könnte, bekräftigten die Experten der Deutsche Bank mit einem von 37 auf 38 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Commerzbank-Aktie.

**Anlage-Idee:** Anleger, die nun eine Investition in die noch immer als „leicht unterbewertet“ eingeschätzte Commerzbank-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen, das sogar bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie hohe Renditechancen ermöglichen wird.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Commerzbank-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 24 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 42 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Commerzbank-Aktie (ISIN: [DE000HM1JDL6](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 42 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. März 2027, aktivierte Barriere liegt bei 24 Euro. Beim Commerzbank-Aktienkurs von 35,14 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 33,86 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 33,86 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 24,04 Prozent (gleich 21 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,70 Prozent auf 24 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 24 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt, wobei der maximale Rückzahlungsbetrag auch in diesem Fall auf den Cap bei 42 Euro limitiert sein wird. Wird der Schlusskurs unterhalb von 33,86 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Infineon-Fixkupon-Express-Zertifikat mit 7,25% Zinsen mit 40% Schutz

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) befindet sich seit Ende November 2025, als sie noch im Bereich von 32 Euro gehandelt wurde, in einer kräftigen Aufwärtsbewegung. Beflügelt von den über den Erwartungen liegenden Quartalszahlen von ASML sprang der Kurs der Infineon-Aktie im frühen Handel des 28.1.26 auf ein neues 12-Monatshoch bei 45,60 Euro, dem höchsten Wert seit mehr als 20 Jahren.

Für Anleger, die mit Hilfe der Infineon-Aktie, die von den Experten von Jefferies & Company mit einem von 48 auf 52 Euro angehobenen Kursziel zum Kauf empfohlen wird, mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 7,25 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue UBS-Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

### 7,25% Zinsen pro Jahr und 40% Sicherheitspuffer

Der Infineon-Schlusskurs vom 13.2.26 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 13.2.29 aktivierte Barriere angesiedelt sein. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 20.8.26, einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,25 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage, erstmals am 13.8.26 und danach im Halbjahresabstand, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,25 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (13.2.29), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 60-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 13.2.26 errechneten Anzahl von Infineon-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das UBS-Fixkupon Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: [DE000UBS0P21](#)) kann noch bis 13.2.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 7,25 Prozent ermöglichen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.





# Mein Ziel. Mein Zertifikat.



## GEA überrascht mit Erfolgsmeldungen

Autor: Thorsten Welgen

Der Anlagenbauer GEA (DE0006602006) hat 2025 überraschend stark abgeschnitten und die Erwartungen der Analysten teils deutlich übertroffen: So lag die operative Umsatzrendite (EBITDA-Marge) vor Restrukturierung bei 16,5 Prozent und damit über den Prognosen. Auch der Auftragseingang entwickelte sich besser als gedacht: In Q4-2025 verbuchte der DAX-Konzern Bestellungen im Wert von 1,83 Mrd. Euro und übertraf damit die Erwartungen um 7 Prozent. Im Gesamtjahr stieg der Auftragseingang organisch um 9,1 Prozent. Laut CEO Klebert stützt der starke Auftragseingang das Ziel eines organischen Wachstums von 5 Prozent p.a. und weitere Margensteigerungen. Der Umsatz belief sich 2025 auf 5,5 Mrd. Euro, das operative Ergebnis vor Umbaukosten auf 907 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie soll zwischen 2,60 und 2,70 Euro liegen.

### Discount-Strategie mit 3,8 Prozent Puffer (März)

Der Discounter der HSBC ([DE000HT81U08](#)) erzielt beim Preis von 58,35 Euro eine max. Rendite von 1,65 Euro oder 18,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.3.26 zumindest auf Höhe des Caps von 60 Euro notiert. Aktienlieferung im negativen Szenario.

### Discount-Strategie mit 6,6 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000FA6TMX6](#) errechnet sich die maximale Rendite aus der Differenz zwischen Cap bei 60 Euro und Preis von 56,95 Euro mit 3,05 Euro oder 13,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Ansonsten gibt's eine Aktie.

### Einkommensstrategie mit 9,3 Prozent Rendite p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DU5VJV2](#)) zahlt einen Zinssatz von 10,7 Prozent p.a., was durch den Kauf über pari zur effektiven Rendite von 9,3 Prozent p.a. führt, wenn die Aktie am 18.12.26 mindestens auf dem Basispreis von 60 Euro schließt. Ansonsten erhalten Anleger die Lieferung von 16 Aktien (= 1.000 Euro / 60 Euro, zusätzliche Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** An der Börse kamen die GEA-Ergebnisse gut an; die Aktie konnte deutlich zulegen. Anleger, die sich etwa 10 Prozent unter Allzeithoch defensiv positionieren wollen, können mit den Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen realisieren und durch die Sicherheitspuffer auch moderate Schwächeperioden verkraften.

Werbung

Morgan Stanley

Wie wir uns fühlen?  
**Verdammt gut.**

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz  
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz  
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025  
1. Platz  
Morgan Stanley  
Bester Emittent  
Hebelprodukte

## Puma – nach dem Einstieg von Anta Sports

Autor: Thorsten Welgen

Anta Sports (KYG040111059) steigt bei Puma (DE0006969603) ein: Der chinesische Konzern übernimmt für rund 1,51 Mrd. Euro einen Anteil von 29,06 Prozent von der Investmentgesellschaft Artémis der französischen Unternehmerfamilie Pinault und wird damit größter Aktionär von Puma. Der vereinbarte Kaufpreis von 35 Euro je Aktie entspricht einem Aufschlag von 62 Prozent auf den Schlusskurs vom 26.1.26 und unterstreicht die strategische Bedeutung der Beteiligung. Für Puma bringt der Deal einen finanzstarken Ankeraktionär und potenziell bessere Zugänge zum asiatischen Markt, der als Wachstumsregion gilt. Anta Sports, einer der größten Sportkonzernen der Welt mit umfangreicher Erfahrung im globalen Markenaufbau, baut seinen internationalen Einfluss aus. Puma soll operativ eigenständig bleiben; ein Übernahmeangebot wurde Ende letzter Woche verneint.

### Discount-Strategie mit 17 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MM08V15** errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Cap bei 20 Euro und dem Preis von 18,30 Euro eine Renditechance von 1,70 Euro oder 22,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 40,8 Prozent Sicherheitspuffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der DZ Bank (**DE000DU12D87**) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 20 Euro ausgestattet. Anleger erhalten diesen unter der Bedingung, dass die Barriere bei 13 Euro bis zum 19.6.26 niemals verletzt wird. Beim Preis von 18,90 Euro beträgt der maximale Gewinn 1,10 Euro oder 15,8 Prozent. Interessantes Abgeld von 13,8 Prozent. Barausgleich in allen Szenarien.

### Einkommensstrategie mit 14 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas (**DE000PJ8JJT6**) zahlt unabhängig der Kursentwicklung einen Kupon von 14 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 15,2 Prozent p.a., wenn Puma am 18.12.26 auf oder über dem Basispreis von 20 Euro schließt. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 50 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 20 Euro).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Börse wertet den Einstieg von Anta Sports bei Puma als Vertrauensbeweis ins Management in einem stark umkämpften Marktsegment. Wer davon ausgeht, dass sich die Aktie innerhalb des Jahres 2026 zumindest seitwärts bewegt, der kann mit Zertifikaten dank der Sicherheitspuffer auch noch bei leicht nachgebenden Notierungen noch interessante Renditen erzielen.

Werbung



## PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG VON EUROPAS SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den STOXX Europe Total Market Defense Capped Index.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/defense](http://www.sg-zertifikate.de/defense)



## Deutsche Bank punktet weiter

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Bank (DE0005140008) hat 2025 so profitabel gearbeitet wie seit Jahren nicht und die Erwartungen des Marktes übertroffen: Unter dem Strich erzielte Deutschlands größtes Geldhaus einen Nettogewinn von 6,1 Mrd. Euro, nach 2,7 Mrd. Euro im Vorjahr. Analysten hatten im Schnitt mit knapp 5,94 Mrd. Euro gerechnet. Damit schloss das Institut bereits das 6. Jahr in Folge mit einem Gewinn ab. Konzernchef Christian Sewing sprach von einem wichtigen Meilenstein und betonte, alle Finanzziele für 2025 erreicht zu haben. Operativ profitierte das Institut vor allem vom Handel: Die Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren und Währungen stiegen in Q4-2025 um 6 Prozent auf 2 Mrd. Euro – ein Rekordwert. Zudem kündigte die Bank einen Aktienrückkauf im Volumen von 1 Mrd. Euro an. Zusammen mit der Dividende sollen rund 50 Prozent des Gewinns an die Aktionäre fließen.

### Discount-Strategie mit 11,7 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB5YLJ0](#) errechnet sich die maximale Rendite aus der Differenz zwischen Cap bei 32 Euro und Preis von 29,60 Euro mit 2,40 Euro oder 20,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Ansonsten gibt's eine Aktie.

### Bonus-Strategie mit 24,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000FA7PZ41](#) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 34 Euro versehen. Sofern die Barriere bei 25 Euro bis zum 19.6.26 niemals verletzt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 31,80 Euro liegt der maximale Gewinn bei 2,20 Euro oder 17,6 Prozent p.a. Attraktives Abgeld von 3,5 Prozent. Aktienlieferung im negativen Szenario.

### Einkommensstrategie mit 13 Prozent Kupon p.a. und 3 Prozent Puffer (Dezember)

Die Aktienanleihe der HSBC mit der ISIN [DE000HT7Q8D1](#) zahlt einen Kupon von 13 Prozent p.a., was durch den Einstieg unter pari zu einer effektiven Rendite von 13,1 Prozent p.a. führt, sofern die Aktie am 18.12.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 32 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 31 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 32 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Aktie der Deutschen Bank handelt derzeit auf 15-Jahres-Hoch. Wer sich daher lieber mit einem komfortablen Puffer beim deutschen Branchen-Primus engagieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen will, der könnte sich mittels Zertifikaten nach persönlicher Risikobereitschaft positionieren.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.